

## 48940-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör – Telekommunikationsanlage RFZ Bad Füssing-Passau  
OJ S 15/2026 22/01/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Abteilung Verwaltung und IT

E-Mail: [vergabestelle@drv-bayernsued.de](mailto:vergabestelle@drv-bayernsued.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Telekommunikationsanlage RFZ Bad Füssing-Passau

Beschreibung: Telekommunikationsanlage RFZ Bad Füssing-Passau

Kennung des Verfahrens: c8f1d843-7131-4600-9929-b47268ed970b

Interne Kennung: L\_D-2025-0060

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32000000 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Waldstraße 12

Stadt: Bad Füssing

Postleitzahl: 94072

Land, Gliederung (NUTS): Passau, Landkreis (DE228)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Rehafachzentrum Bad Füssing - Passau

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: VERTRAULICHKEITSERKLÄRUNG (Sicherheitsrelevant Maßnahme): Da es sich um eine sicherheitsrelevante Maßnahme handelt, werden nicht alle Unterlagen bereits in der Teilnahmephase versendet. Dafür muss im Vorfeld die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Vertraulichkeitserklärung als auch der Teilnahmeantrag zur Eignung bei der DRV Bayern Süd eingehen. Die sicherheitsrelevanten Unterlagen werden dann in der Angebotsphase den zugelassenen Bewerbern zur Verfügung gestellt.

ORTSBESICHTIGUNG Dem Bieter wird vor Angebotsabgabe dringend empfohlen, die Klinik Standorte Bad Füssing und Passau zu besichtigen. Die Anmeldung erfolgt mit dem Teilnahmeantrag. Termine für die Besichtigung sind vorauss. in der KW 11/12 werden dann in der Angebotsphase zugewiesen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Korruption: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Betrug: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Telekommunikationsanlage RFZ Bad Füssing-Passau

Beschreibung: Gegenstand des Vertrages ist die Lieferung einer Telekommunikationsanlage (TK-Anlage) für die beiden Standorte des Rehafachzentrums Bad Füssing-Passau, einschließlich der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft durch den Auftragnehmer, sowie der Systemservice. Zur Erstellung dieses Systems und somit zum Projektziel gehört u.a. die vollständige Lieferung der Hard- und Software, die Installation der Komponenten sowie Inbetriebnahme und der spätere Systemservice. Im Rahmen der Erneuerung der TK-Anlagen in Bad Füssing und Passau stehen auch die Erneuerung der DECT-Anlagen an. Die Anschlusstechnik der existierenden DECT-Basisstationen hat sich weiterentwickelt in SIP DECT. Die DRV hat sich aus dem Grund der Zukunftsfähigkeit und einer mittel- bis langfristigen Nachhaltigkeitsstrategie entschlossen SIP-DECT-Lösung einzuführen und von einer traditionellen Lösung abzusehen. Die Klinikstandorte bestehen jeweils aus mehreren Gebäudeteilen, welche aus den beiliegenden Lageplänen zu entnehmen sind. Für beide Klinikstandorte ist eine TK-Anlage zu installieren. Es müssen an beiden Standorten grundsätzlich die gleichen Lösungskomponenten (Hard- und Software) sowie Endgeräte zum Einsatz kommen. Der Einbau der TK-Anlage erfolgt im laufenden Klinikbetrieb. Ziel beim Einbau der TK-Anlage ist u.a. die geringstmögliche Beeinträchtigung des Klinikbetriebs. Die Bereitstellung des Server-Betriebs kann auf Appliance und/oder in virtueller Umgebung realisiert werden. Die Laufzeit des Systemservices beträgt 48 Monate, mit der Option zur Verlängerung um ein weiteres Jahr. Der Systemservice beginnt mit dem Tag nach der Abnahme des Gesamtsystems. Da es sich um eine sicherheitsrelevante Maßnahme handelt, muss im Vorfeld die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Vertraulichkeitserklärung bei der DRV Bayern Süd eingehen, die dem Teilnahmeunterlagen beiliegt.

Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32000000 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der EVB-IT Systemliefervertrag beginnt mit Zuschlagserteilung (geplant vorauss. in KW22). Die Fertigstellung der Systemlieferung ergibt sich aus dem Termin- und Leistungsplan (sh. Anlage "EVB-IT Systemliefervertrag", Nr. 9 für den Standort Bad Füssing 10/26 und für den Standort Passau 12/26). Der Systemservice beginnt mit dem Tag nach der Abnahme für die Dauer von mindestens 48 Monaten und mit der Option zur Verlängerung um ein weiteres Jahr. Der Vertrag endet automatisch nach der maximalen Vertragslaufzeit von 60 Monaten, ohne dass es einer zusätzlichen Kündigung bedarf. (sh. Anlage "EVB-IT Systemliefervertrag", Nr. 7.2).

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Waldstraße 12

Stadt: Bad Füssing

Postleitzahl: 94072

Land, Gliederung (NUTS): Passau, Landkreis (DE228)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Rehafachzentrum Bad Füssing - Passau

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: RFZ Bad Füssing-Passau, Kohlbruck 5

Stadt: Passau

Postleitzahl: 94036

Land, Gliederung (NUTS): Passau, Landkreis (DE228)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 60 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: gem. Anlage "EVB IT-Systemlieferungsvertrag" Ziffer 7.2

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Der Systemservice wird dem Markt nach Ablauf der Vertragslaufzeit wieder zur Ausschreibung zugeführt.

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

##### **Informationen über frühere Bekanntmachungen:**

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 590349-2025

Zusätzliche Informationen: k.A.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber verfügt über den höchst zu vergebenden Partnerstatus bei folgenden Systemkomponenten (TK-System, SIP DECT-System, Alarmserver, Netzwerkkomponenten, sh. Teilnahmeantrag)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung einer mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Referenz (Definition der vergleichbaren Referenz sh. Teilnahmeantrag).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 27001 oder gleichwertig (sh. Teilnahmeantrag)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Regelungen zur Haftpflichtversicherung sh. EVB-IT Systemlieferungs-AGB Ziffer 17.1

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatzzahlen im Geschäftsbereich Telekommunikation der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (sh. Teilnahmeantrag)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sh. Teilnahmeantrag im Bereich Eigenerklärung zur Eignung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sh. Teilnahmeantrag im Bereich Eigenerklärung zur Eignung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: UfAB Wertungsschema

Beschreibung: Grundlage ist der Kriterienkatalog im UfAB-2018-Wertungsschema des AI Vergabemanager (sh. Dokument "Kriterienkatalog")

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungskriterium Preis (P) ist der im Leistungsverzeichnis im AI Vergabemanager ermittelte Gesamtpreis maßgebend. (sh. auch Erläuterungen in "Bewerbungsbedingungen-Verfahrensablauf" Ziffer 4.2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-19b30db5af3-247e9821b0d6dde0](https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19b30db5af3-247e9821b0d6dde0)

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: [https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-19b30db5af3-247e9821b0d6dde0](https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19b30db5af3-247e9821b0d6dde0)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/03 /2026

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/02/2026 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nur elektronische, mit dem AI Bietercockpit auf der Vergabepattform der Deutschen Rentenversicherung Bund, eingereichte Teilnahmeanträge und Angebote werden gewertet. Das Leistungsverzeichnis ist elektronisch auszufüllen.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: k.A.  
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern - Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Abteilung Verwaltung und IT

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Abteilung Verwaltung und IT

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Abteilung Verwaltung und IT

Registrierungsnummer: DE128 969 128

Postanschrift: Am Alten Viehmarkt 2

Stadt: Landshut

Postleitzahl: 84028

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Team Vergabe-Entwicklung-Service

E-Mail: [vergabestelle@drv-bayernsued.de](mailto:vergabestelle@drv-bayernsued.de)

Telefon: +49 87181-3562

Fax: +49 87181-112315

Internetadresse: [www.drv-bayernsued.de](http://www.drv-bayernsued.de)

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern - Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f565071d-bc3d-43c6-83b1-1c76016695e4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/01/2026 08:33:55 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch



Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 48940-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 15/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/01/2026